

# Erfolgreiche Unternehmerinnen

Anzeige | Sonderveröffentlichung



## Was haben sächsische Porzellanschwäne mit der Frauenwoche zu tun?

Netzwerk der Unternehmerinnen Oberhavel gestaltet Online-Programm zu Frauenthemen mit Relevanz für Männer im Landkreis

**Oberhavel. (mae) Die 31. Brandenburgische Frauenwoche unter dem Slogan „Superheldinnen am Limit“ inspirierte das Netzwerk „Unternehmerinnen in Oberhavel“, die Online-Veranstaltungsreihe „Heldinnen helfen Heldinnen“ zu organisieren. Zum Start am 6. März und zum Abschluss am 20. März läuft jeweils eine Lesung.**

Auf Einladung von Kulturmanagerin Manuela Röhken stellt Schriftstellerin Christine von Brühl ihr neues Buch „Schwäne in Weiß und Gold. Geschichte einer Familie“ erstmals in Brandenburg vor. Die in Co-Moderation mit der Journalistin Dagmar Möbius geplante Veranstaltung wird aktuelle Fragen der Teilnehmer\*innen diskutieren. Christine von Brühl

spricht nicht nur über das berühmte Schwanenservice, sondern auch über ihre Tätigkeit als selbstständige Publizistin, über ihre Recherchen und über eigene Erfahrungen von und mit „Superheldinnen“, insbesondere in der Corona-Pandemie. Unter den Teilnehmer\*innen der Veranstaltung werden Buchexemplare verlost. Lesung und Diskussion finden

am Samstag, 6. März, von 14 bis 15 Uhr, online via Zoom statt. Somit ist die kostenfreie Teilnahme nicht nur für selbstständig oder freiberuflich tätige und gründungswillige Frauen im Land Brandenburg, sondern für alle Interessierten überregional möglich. Auch die Städte Velten und Oranienburg bieten kostenlos und unbegrenzt Lesungen, Work-

shops und Diskussionsrunden zur Frauenwoche an. Eine Anmeldung ist wegen des Zugangs-Onlineinlinks erforderlich. Infos [www.orianienburg.de](http://www.orianienburg.de) und <https://unternehmerinnen-in-ohv.de/category/heldinnen-helfen-heldinnen/> Eine Anmeldung zur Brühl-Lesung über die Website ist erforderlich unter: <https://unternehmerinnen-in-ohv.de/lesung-1/>.

### Kinder, Karriere, Katastrophe

**Oberhavel.** Die Superheldin managt Job, Familie, Eltern, Haushalt, Partnerschaft... „Arbeit, Aufgaben und Anerkennung sind ungleich verteilt – das führt uns die Pandemie verstärkt vor Augen. Der durchschnittlich höhere Einsatz von Frauen wird mit Krisen viel besser fertig...“ Eine „Austauschzeit“ für Superheldinnen offeriert eine Veranstaltung der SPD-Ortsverbände in Hohen Neuendorf und Oranienburg sowie der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) Oberhavel am Donnerstag, 11. März, von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Unter der Moderation von Marei John-Ohnesorg und Maureen Curran werden Oberhavelerinnen mitdiskutieren. Mit dabei sind Manuela Dörnenburg, Landesgleichstellungsbeauftragte aus Birkenwerder, Martina Rellin, Bestseller-Autorin aus Bergfelde, und Ariane Fätscher, Bewerberin um das SPD-Bundtagsmandat. Die Veranstaltung läuft als Zoom-Konferenz. Voraussetzung ist ein PC/Laptop/Tablet/Smartphone mit Mikrofon, am besten auch mit Kamera. Die E-Mail-Anmeldung für Zugangsdaten geht an: [ariane.faescher.spd@gmail.com](mailto:ariane.faescher.spd@gmail.com); Info: <https://www.spd-hohen-neuendorf.de/meldungen/kinder-karriere-kuesse-und-katastrophen/>

### Verantwortung und Risiko tragen, um Firmenentwicklung gestalten zu können

Der Chef am Steuer des Autohauses Schlinke in Oranienburg ist eine Frau. Sie leitet das Familienunternehmen seit dem 1. April 2017 als alleinige Geschäftsführerin. Zuvor „führte“ Christina Schlinke in dem von ihrem Vater 1978 gegründeten Auto- und Pflegedienst sowohl in der Werkstatt als auch im Kundendienst und im Verkauf als Mitarbeiterin auf verantwortlichen Positionen mit. „Dabei wollte ich eigentlich immer Hotel- und Gaststättenwesen studieren“, sagt die Oranienburgerin. Nach ihrer Ausbildung zur Versicherungskaufmann im Sommer 1990 arbeitete sie in diesem Beruf in Berlin. „Dann fragte mich mein Vater 1995, ob

ich mir vorstellen könnte, bei ihm einzusteigen“. Sie überlegte und entschied. Aus Hotel- und Gaststättenwesen wurde Ökonomie im Abendstudium. 1997 schloss Christina Schlinke ihre Ausbildung zur Betriebswirtin des Handwerks ab. „Mein Vater war streng. Doch er hat mich immer gefördert, mich zu sämtlichen Schulungen und Weiterbildungen geschickt und vorausgeschaut“, sagt die Tochter. Sie selbst hat einen Mann, „der wunderbar ist“ und drei Kinder. Zwei studieren, haben oft im Autohaus mit angepackt. Der Jüngste mit seinen zehn Jahren sitzt zurzeit im früheren Versicherungsbüro des Autohauses zum Homeschooling.



Zwischendurch hilft er bei Kleinigkeiten seiner Mama wie Papierkorb leeren, Staubwischen, Blumen gießen. Familie und Firma zeitgleich zu managen ist nicht leicht.

„Selbstständig zu sein bedeutet viel Verzicht auf Freizeit und Persönliches. Dazu trägt man große Verantwortung, macht sich Gedanken um Team, Geschäftsrisiko und Einkommen“, sagt die Geschäftsführerin. Die Autobranche sei ein hartes Brot. Man müsse viel kämpfen, sei gefordert zu gestalten. „Aber das macht mir Spaß, ich hänge mit Herzblut daran und schätze die Entscheidungsfreiheit, die mir bleibt“. Noch einmal angestellt sein? Christina Schlinke schüttelt den Kopf. Doch die Chefin hat jederzeit ein Ohr für ihre sechs Angestellten, holt deren fachlichen Rat ein: „Wir besprechen alles. Ich arbeite aktiv mit unserer Kundschaft, sowohl

im Verkauf als auch bei Versicherung und Werkstatt. Jeder Tag ist spannend. Man hat einen Plan im Buch, und dann kommt das Leben dazwischen und wir reagieren flexibel.“ Zudem ist die Autospezialistin oft unterwegs, tauscht sich mit anderen Händlern und Werkstattbesitzern aus, holt Fahrzeuge ab. „Ich ersteigere viele Autos über Internetbörsen“, erzählt sie von einer Art berufsbedingtem Hobby. Was ihr bei Entscheidungen – sowohl bei den Auktionen als auch bei strategischen oder alltäglichen – hilft? „Einfach machen. Nicht ewig nachdenken, lieber die erste Überlegung umsetzen.“

### „Jede Krise zeigt uns auch neue Wege auf“

Den passenden Wohnraum finden, auch neue beziehungsweise andere Wege gehen, sich dort dann wohl fühlen zu können, „die individuelle Lösung für den Menschen und seine Familie“ – vom Rohbau über die gelebte Bestandsimmobilie bis zum möblierten Wohnen. Darin habe ich meine Aufgabe vor 30 Jahren gefunden und bin damit immer noch sehr glücklich. Über die vielen Jahre waren auch immer bauliche Veränderungen ein großes Thema. Wie ist zum Beispiel Tausch Alt gegen Neu entstanden? Der Kunde erzählt, welche Situation

ihm nicht mehr gefällt und wir suchen gemeinsam nach neuen, individuellen Lösungen für seine alte „Wohnstätte“ und seine neuen Wohn-Wünsche: Das Haus zu groß oder zu klein, zu weit vom Zentrum entfernt oder oder oder... Eine weitere Herausforderung ist die Netzwerkpflge mit Handwerksfirmen und Endkunden auf der Plattform in der Oranienburger Turm ErlebnisCity im HBI SportForum mit der Überschrift: OHV Handwerksmesse, die einmal im Jahr stattfindet, jedenfalls vor Corona. Auch dort durfte ich viele inte-

ressante Menschen kennenlernen und habe gemeinsam mit ihnen erfolgreich neue, zeitgemäße Projekte umsetzen dürfen seit 2008. Was wünsche ich mir für die Zukunft: dass die Menschen gesund bleiben oder werden. Und dass wir weiterhin in unserem HBI Servicecenter Projekte entwickeln dürfen für die Menschen in unserer Region. Ich bin sehr dankbar, im Jahr 2000 ein zentrales Grundstück gefunden zu haben, auf welchem unsere Mitarbeiter zeitgemäße Büroräume nutzen können, für Kunden Bespre-

chungsräume vorhanden sind, in die man sich auch gemeinsam zurückziehen kann zu Gesprächen. Ausreichend Parkplätze für Mitarbeiter, Kunden und Mieter für möbliertes Wohnen vorhanden sind. Wie gestalten wir unseren Arbeitstag in Corona-Zeiten: Zum Beispiel auch mit 360°-Betrachtungen im Internet. Der Interessent hat die Möglichkeit, sich die Immobilie, so lange er möchte, anzuschauen. Meine Erfahrungen: Jede Krise zeigt uns auch neue Wege auf, was nicht immer zum Nachteil aller Beteiligten sein muss.



### Geborgenheit, Gelassenheit und Heiterkeit: Stresslösende Hatha Yoga-Präventionskurse in schönem Wohlfühl-Ambiente

Seit Paulina Purgal im Jahr 2005 ihre Ausbildung zur Entspannungstrainerin beendete, beschäftigte sie der Gedanke, sich selbstständig zu machen. Mit der eigenen Arbeit Sinn und Freude weitergeben und zugleich als Unternehmerin davon leben können, diese Vorstellung ließ Paulina Purgal nicht mehr los. „Damals war ich noch in fester Anstellung als Personalentwicklerin in einem internationalen Konzern tätig. Es hat sehr viele Jahre des inneren Ringens und viele weitere Weiterbildungen gebraucht, bis ich endlich den

Mut aufbrachte, mich als zertifizierte Yoga-Lehrerin, Entspannungstrainerin und Coach mit Gründung von „felicitas“ 2016 selbstständig zu machen“, erinnert sie sich. Paulina Purgal glaubt, „man muss bereit sein, sich auf eine Sache vollständig einzulassen, damit weitere Schritte passieren können.“ Zu Beginn ihrer selbstständigen Tätigkeit hatte sie keinen eigenen Raum und war viel im Landkreis unterwegs. „Viele meiner Stammkundinnen kennen mich aus der Zeit an der Volkshochschule in Oranienburg. Meine ersten Kurse gab ich in Physio- und Heilpra-

xen in Hennigsdorf und Oranienburg oder in der Oberhavel-Klinik in Oranienburg sowie in Leegebruch.“ Die Begeisterung für diesen Weg und das Vertrauen ihrer wachsenden Kundschaft, bestärkten Paulina Purgal, immer wieder, den nächsten Schritt zu gehen und ihr Angebot zu erweitern. Regenerative Yoga-Stile wie Yin



Yoga, Workshops und Reisen bereichern heute das Angebotspektrum. Vor einem Jahr hat sie dann den Veranstaltungsraum von Fotograf Sascha Funke in Leegebruch angemietet. Das eröffnete Paulina Purgal die wunderbare Möglichkeit, eine eigene Wohlfühl-Oase zu erschaffen. „Damit ist für mich ein wichtiger Lebensraum in Erfüllung gegangen. Ich kann jetzt viel kreativer arbeiten und meinen Kunden einen geschützten Raum anbieten, in dem sie sich noch besser innehmen, entspannen und aufatmen können.“ Natürlich gibt es Augenblicke

der Unsicherheit. Die Corona-Pandemie trifft sie als Solo-Selbstständige hart. Und dennoch: Für Paulina Purgal steht fest: „Die Entscheidung war richtig. Ich blicke vertrauensvoll in meine Zukunft. Yoga, Meditation und Achtsamkeit bieten mir täglich einen Anker und das möchte ich an andere Menschen weitergeben.“ Während des Lockdowns finden alle Kurse online über die Plattform Zoom statt. Paulina Purgal lädt jederzeit herzlich zu einer Probestunde ein und wünscht: „Bitte bleiben Sie zuversichtlich und gesund.“ Info: [felicitas-tut-gut.de](mailto:felicitas-tut-gut.de)

### Eigene Ideen umsetzen und Identifikation mit dem Job

Diplombauingenieurin Caren Lässig stieg vor mehr als 20 Jahren in die Versicherungsbranche ein, war als Maklerin gefragt. „Über meine Kundschaft bin ich gewissermaßen zurück zum Bau gelangt.“ Diesmal nicht als Ingenieurin, sondern als Spezialistin für Baufinanzierung und Versicherungen mit IHK-Abschluss, erzählt die Hohen Neuendorferin. So ging sie auf eigenes Risiko und berät seit zehn Jahren Menschen, die sich Wohneigentum kaufen möchten. Hinter der denkmalgeschützten Fassade

des Hauses an der Bernauer Straße 14 in Oranienburg stellt Caren Lässig Finanzierungspläne für Grundstücks-, Wohnungs- und Hauskäufe. „Beim derzeitigen superniedrigen Zinsniveau lohnt es sich, darüber nachzudenken“, sagt sie. „Der monatliche Aufwand für eine Finanzierung liegt teilweise sogar unter der aktuellen Miete der Kunden.“ Seit 2013 bietet sie ihren Service für die Dr. Klein Privatkunden AG an. Dr. Klein agiert seit mehr als 65 Jahren erfolgreich und gilt inzwischen nach eigenen An-

gaben als einer der größten Finanzdienstleister Deutschlands. Von den Kontaktbeschränkungen durch die Coronapandemie ist ihr Service kaum betroffen, denn „wir beraten vor allem online, telefonisch oder nach Terminabsprachen bei uns im Büro“, sagt die Fachfrau. Sie betreut ihre Klienten während der gesamten Finanzierungsphase und hilft auch bei Herausforderungen und Überraschungen. Was das Schöne an ihrer jetzigen selbstständigen Tätigkeit ist? „Ich kann die große Vielfalt anbieten, nicht einfach nur ei-

nen Kredit, sondern alle Arten der Finanzierung und Absicherungen. Eine Arbeit, in die ich mich hineinknie, die mir Spaß macht und bei der ich mir meine Zeit frei einteilen kann“, sagt die Spezialistin über ihre Selbstständigkeit. Noch ein Vorteil als Unternehmerin? „Ich muss zu keinem Vorstellungsgespräch mehr und kann meine eigenen Ideen umsetzen.“ Sicher, so eine Selbstständigkeit bietet nicht immer ein konstantes Einkommen. Aber dafür bildet sie Rücklagen und hat stets ihre Ziele im Blick.



**Alles aus einer Hand:**

- Autoservice, Meister-Reparaturwerkstatt für ALLE Marken
- professionelle Fahrzeugaufbereitung INNEN & AUSSEN
- täglich TÜV und AU, SMART-Repair
- Lackierung und Unfallinstandsetzung
- Reifenwechsel und Reifeneinlagerung
- Klimaanlage-Service
- Inspektion aller Fahrzeuge laut Herstellervorgaben
- Verkauf von Fahrzeugen aller Marken

Zu jedem Serviceauftrag Ersatzwagen & Außenwäsche mit Waschanlage kostenlos!

**ELASKON PFLEGESTATION**  
(Hohlraumkonservierung, Unterbodenschutz, Korrosionsuntersuchung)

**Wir suchen und finden Ihr Wunschauto.**

**Schlinke**

Paul-Gerhardt-Straße 27 · 16515 Oranienburg  
Tel. 03301-59930 · 03301-599318 · [www.autohaus-schlinke.de](http://www.autohaus-schlinke.de)

**HBI Bergmann Immobilien**

Ihr Immobilienpartner in der Region.

Immobilien sind eine sensible Angelegenheit, an ihnen hängt oft mehr als nur Erinnerungen. Deshalb vertraut man sie auch nicht jedem an: Wir bewerten Ihre Immobilie - professionell/ fachkompetent und mit Augenmaß. Wir verkaufen Ihre Immobilie - mit diskreter Zurückhaltung und in Ihrem Sinne zum Bestpreis.

Heike Bergmann  
Geschäftsführerin/  
Inhaberin

HBI Servicecenter  
21635 Oranienburg  
Chausseestraße 7

Telefon: 03301-59930  
kontakt@hbi-online.de  
www.hbi-online.de

**felicitas** Raum für Yoga, Entspannung, Achtsamkeit  
felicitas-tut-gut.de

**Wohlfühl-Oase zum Innehalten, Aufatmen und Entspannen**

**Stresslösende Hatha Yoga-Präventionskurse in schönem Wohlfühl-Ambiente.**

Online Yoga-Stunden  
Yoga-Retreats  
Yoga-Workshops

NEU in Leegebruch: Karl-Marx-Str. 1

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und schreiben Sie mir eine formlose E-Mail: [anfrage@felicitas-tut-gut.de](mailto:anfrage@felicitas-tut-gut.de)  
Paulina Purgal / M 01525 3414708

**Baufinanzierung**

**Heimweh?**  
Wir bringen Sie in Ihr Zuhause.

Gemeinsam mit Ihnen prüfen wir sämtliche Finanzierungsoptionen für Ihren Neubau oder Kauf. Aus rund 400 Bankpartnern finden wir genau den richtigen für Ihr Anliegen – und so die optimale Lösung für Sie. Versprochen.

Ihr Spezialist in Oranienburg  
Caren Lässig · Bernauer Straße 14  
T 03301 5731146 · [caren.laessig@drklein.de](mailto:caren.laessig@drklein.de)  
[www.drklein.de](http://www.drklein.de)

**DR. KLEIN**  
Die Partner für Ihre Finanzen.